

Sammelantrag 2016	Anlage B	De-minimis-Beihilfe Erklärung De-minimis bei Beantragung von Flächen im Gebiet 3
--------------------------	-----------------	---

1. **Antragsteller**

Name, Vorname	Unternehmensnummer
---------------	--------------------

2. Ich/wir erkläre(n), dass mir/dem Unternehmen oder einem mit mir/uns im Sinne von Artikel 2 Absatz 2 der VO (EU) Nr. 1408/2013 verbundenen Unternehmen im laufenden Kalenderjahr (2016) und in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren (2014 und 2015) über die hier beantragte De-minimis-Beihilfe hinaus

- keine** weiteren De-minimis-Beihilfen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 (bzw. Nachfolgeregelungen De-minimis Fischereisektor) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) **gewährt wurden.**
- die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 (bzw. Nachfolgeregelungen De-minimis Fischereisektor) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) **gewährt wurden:**

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Aktenzeichen	Zuwendungsgeber	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Beihilfe-Regelung	Fördersumme in €	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in €

3. Darüber hinaus habe ich/haben wir oder ein mit mir/uns verbundenes Unternehmen im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren

- keine** weiteren De-minimis-Beihilfen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 (bzw. Nachfolgeregelungen De-minimis Fischereisektor) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) **beantragt.**
- die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 (bzw. Nachfolgeregelungen De-minimis Fischereisektor) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) **beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:**

Datum des Förderantrages	ggf. Aktenzeichen	Zuwendungsgeber	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Beihilfe-Regelung	Fördersumme in €	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in €

--	--	--	--	--	--	--

De-minimis-Regelung	Gesamtfördersumme in €	Gesamtsubventionswert in €	Restfördermöglichkeit in €
Agrar-De-minimis-Beihilfe (Höchstgrenze: 15.000 €)			
gewerbliche De-minimis-Beihilfe (Höchstgrenze: 200.000 €)			
DAWI-De-minimis-Beihilfe (Höchstgrenze: 500.000 €)			
Fischerei-De-minimis-Beihilfe (Höchstgrenze: 30.000 €)			

4. Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

- nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen (= für dieselben Teilschläge) kumuliert.
- mit folgender/n Beihilfe/n für dieselben förderfähigen Aufwendungen (= für dieselben Teilschläge) kumuliert:

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Aktenzeichen	Zuwendungsgeber	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in €	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in €

5. Eine Kopie des/der Zuwendungsbescheides/-bescheide

- ist/sind dem Datenbegleitschein beigelegt.
- wird/werden nachgereicht.

6. Mir/uns ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind. Nach dieser Vorschrift wird u. a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (Subventionsbetrug). Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

Muster, nicht für Antragsstellung